

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Anwerthungsbillett“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postweg 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einseitige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Besonderenvertrage 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung, betr. die Invaliditäts- & Altersversicherung.

Der hienach folgende Erlaß des K. Ministeriums des Innern vom 18. Januar 1890 Nr. 716, betreffend die Vorbereitungen für den Vollzug der Uebergangsbestimmungen (§§. 156 ff.) des Reichsges. v. 22. Juni 1889 über die Invalidität und Altersversicherung wird hienüt zur öffentlichen Kenntnis gebracht, mit der Ermahnung und Aufforderung an die beteiligten Kreise, die erforderlichen Nachweise sich so bald wie möglich zu verschaffen.

Abdruck.

Von dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung (R.-G.-Bl. S. 97 ff.), welches vormalig am 1. Januar 1891 in volle Wirksamkeit getreten wird, sind durch die Kaiserliche Verordnung vom 30. Dezember 1889 (R.-G.-Bl. von 1889 S. 1) vorläufig die §§. 18 und 140 in so fortiger Wirksamkeit gesetzt worden, um den Beteiligten die Erbringung der erforderlichen Nachweise für Erlangung der durch die Uebergangsbestimmungen des genannten Gesetzes eingeräumten Rechte zu erleichtern.

„Bei Bemessung der auf Grund des § 157 zu gewährenden Altersrenten kommen, soweit es sich um Renten handelt, welche innerhalb der ersten zehn Jahre nach dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Entziehung gelangen, für die vor dem Inkrafttreten des Gesetzes liegende Zeit die Steigerungssätze derjenigen Lohnklassen in Anwendung, welche dem durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienst des Versicherten während der im § 157 bezeichneten einhunderteinundvierzig Wochen entsprechen, mindestens aber die der ersten Lohnklasse, für die nach dem Inkrafttreten des Gesetzes liegende Zeit dagegen die den wirklich entrichteten Beiträgen entsprechenden Steigerungssätze (§ 26 Absatz 2).“

den Anspruch auf Invalidenrente im Falle der Erwerbsunfähigkeit und auf Altersrente nach Zurücklegung des 70. Lebensjahres nur durch Entrichtung von Beiträgen wenigstens während der Wartzeit, wie für die Invalidenrente 3 Beitragsjahre zu je 47 Beitragswochen, für die Altersrente 30 Beitragsjahre beträgt, erworben können, sind zu Gunsten der Versicherten für die nächste Zeit nach dem Inkrafttreten des Reichsgesetzes nachstehende Uebergangsbestimmungen getroffen:

- 1) Personen, welche als Arbeiter, Gesellen, Lehrlinge oder Diensthöten, gegen Lohn oder Gehalt beschäftigt werden,
2) Betriebsbeamte, sowie Handlungsgehilfen und -Lehrlinge (ausschließlich der in Absatz 1 bezeichneten Ausnahmen, namentlich:
a) Arbeiter, welche in der Regel gegen Lohn oder Gehalt aber 2000 Mark nicht übersteigt,
b) Arbeiter, welche während der ersten fünf Kalenderjahre nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes erwerbsunfähig werden und für welche während der Dauer eines Beitragsjahres der Versicherungspflicht die gesetzlichen Beiträge entrichtet worden sind,
c) Arbeiter, welche sich der Invalidenrente (§ 16 Absatz 1) um diejenige Zahl von Wochen, während deren sie nachweislich vor dem Inkrafttreten des Gesetzes, jedoch innerhalb der letzten fünf Jahre vor Eintritt der Erwerbsunfähigkeit, in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis gehalten haben, welches nach diesem Gesetze die Versicherungspflicht begründet würde.

Die Dauer einer Krankheit ist nicht als Beitragszeit in Anrechnung zu bringen, wenn der Beteiligte sich die Krankheit vorzuziehen oder bei Beendigung eines durch gesetzliches Recht festgestellten Abrechens, durch freiwillige Beendigung der Beschäftigung oder durch Unfall, durch Unfall, durch geschlechtliche Ausschweifungen zugezogen hat.

Bei Krankheiten, welche ununterbrochen länger als ein Jahr währen, kommt die über diesen Zeitraum hinausreichende Dauer der Krankheit als Beitragszeit nicht in Anrechnung.

Die Dauer einer Krankheit ist nicht als Beitragszeit in Anrechnung zu bringen, wenn der Beteiligte sich die Krankheit vorzuziehen oder bei Beendigung eines durch gesetzliches Recht festgestellten Abrechens, durch freiwillige Beendigung der Beschäftigung oder durch Unfall, durch Unfall, durch geschlechtliche Ausschweifungen zugezogen hat.

Bei Krankheiten, welche ununterbrochen länger als ein Jahr währen, kommt die über diesen Zeitraum hinausreichende Dauer der Krankheit als Beitragszeit nicht in Anrechnung.

II. im Register für Gesellschaften und für Firmen juristischer Personen.

Table with 5 columns: Gerichtsstelle, Tag der Eintragung, Wortlaut der Firma, Rechtsverhältnisse, Prokuristen; Liquidatoren; Bemerkungen.

Rechnungen in allen Formaten, Mitteilungen, in Schwarz- und Buntdruck, Empfehlungskarten, Bickularen, Preislisten, Wechsel & Quittungsformularen, Anweisungen etc.

der geehrten Geschäftswelt bei bester Ausführung und ebenso billig wie sie von Hausierern bezogen werden die Buchdruckerei von Fr. Stroh.

Der Legionär.

Eine Erzählung aus Deutsch-Oesterreichs schwerer Zeit. (Fortsetzung.)

„Ach,“ dachte er bei sich, „geh's da hinaus; also einen Nebenbuhler! Ihre Unruhe und Zerstreutheit verraten es deutlich, daß ihre Gedanken anderwärts weilen.“

„Nicht im geringsten, mein verehrtes Fräulein!“ versetzte der Inspektor. „Sie können mich durch Ihre grausame Spödbheit wohl kränken, beleidigen aber nie.“

„Die Ehre ist ganz auf meiner Seite!“ entgegnete der Gestränge verbindlich. „Glauben Sie mir, mein lieber Herr Postmeister, daß ich darunter am meisten verliere.“

„Ihre Fräulein Tochter ist schön und anbetungswürdig, Herr Postmeister,“ bemerkte der Kommissar, während sie die Treppe hinabstiegen.

„So, finden Sie das, Herr Kommissar?“ versetzte der Alte. „Um die Schönheit kümmert sich der Vater weniger, wohl aber darum, ob sie brav ist — und das ist sie, Gott sei Dank! Das Mädel ist nicht aus der Art geschlagen.“

„Zachie drückte dem Alten die Hand und sagte: „Der Postmeister! Sie könnten mich zum Glücklichen aller Leblichen machen — ich liebe Ihre Tochter.“

„Gottan entgegnete der Vater: „Ich bin in der That überrascht, mein Herr Kommissar, daß sich das in den paar Augenblicken meiner Abwesenheit gemacht hat.“

„Sie irren, wenn Sie meinen, daß meine Zuwendung zu Ihrem Fräulein Tochter so unglücklich gekommen sei; nein, ich hegte schon, als sie sich noch bei ihrer Tante in der Residenz befand, das tiefste Gefühl für sie.“

„Ja, wenn das wäre,“ versetzte niedergeschlagen der Kommissar. „Leider bin ich noch sehr fern vom Ziele! Allein wenn Sie nichts einzuwenden haben und meine Bewerbung unterstützen würden —“

„Was soll ich dagegen einzuwenden haben, wenn mein Aimer Sie liebt? Und ob das letztere der Fall, das müssen Sie wissen. Nichts für ungut, aber ich deut' darüber, wie Miller in Schillers Kabale und Liebe: Wer's bei dem Weibswolke nicht so weit bringt, der soll auf einem Gänsefuß reiten.“

„Nun, und wenn das auch geschah, was kümmert dich das? Du entscheidst ja förmlich darüber! Was schert dich, des Erbpostmeisters Tochter, der Postillon?“

„Dant, verbindlichen Dant, mein bester Herr Postmeister, für Ihre so günstige Erklärung! Es wird zwar Berge zu erklimmen geben, doch mit einem solchen Verbündeten hoffe ich meinen Nebenbuhler —“

„Was, wie, Nebenbuhler?“ unterbrach ihn der Alte. „Von wem reden Sie? Doch nicht von meinem Kinde? Wenn sie ein Liebesverhältnis hätte, wäre es mir, dem Vater, gewiß bekannt. Wer sollte das sein?“

„Das kann ich Ihnen allerdings nicht sagen,“ versetzte der aalglatte, schlaue Sachse, „doch trügen mich meine Beobachtungen nicht, so feimt im Herzen Ihrer Tochter bereits eine andere Liebe.“

„Die Eifersucht scheint Ihnen Blut getrieben zu haben!“ scherzte der Postmeister. „Ha, ha! Da muß man wahrhaftig lachen. Fünf Meilen hier in der Runde würde ich mit der Laterne vergeblich nach dem Gegenstande der Liebe meiner Tochter suchen.“

„Was Sie da sagen, mein — wozu der Himmel seinen Segen geben möge — Herr Schwiegervater in spe, ist Balsam für mein wundes Herz und meine Vorsorgnisse schwinden mehr und mehr; Ihnen vertraue ich ganz in Ihre Hand lege ich mein Geschick.“

„Leider nein, Herr Kommissar! Ich fürchte, dem Burschen ist ein Malheur passiert; denn er ist ausnehmend pünktlich!“

„Möglich!“ versetzte der Gestränge. „Nur ersuche ich Sie höflich, denken Sie die nächsten drei Tage daheim zu beschäftigen und keine Fahrt nach auswärts unternehmen zu lassen, bis er mir, der ich spätestens übermorgen Meß wieder beröhre, vorgestellt worden ist.“

„Nun, du erwartest den säumigen Burschen wohl auch,“ warf er hin, „nach dem sich der Kommissar so angelegentlich erkundigte? Was er nur von ihm wollen mag?“

„Nun, du erwartest den säumigen Burschen wohl auch,“ warf er hin, „nach dem sich der Kommissar so angelegentlich erkundigte? Was er nur von ihm wollen mag?“

„Mein Gott, mein Gott!“ rief Anna ängstlich und fragte hastig: „Was sagst du da, Vater? Nach Franz forschte der Kommissar so eingehend?“

„Nun, und wenn das auch geschah, was kümmert dich das? Du entscheidst ja förmlich darüber! Was schert dich, des Erbpostmeisters Tochter, der Postillon?“

„Dieser Herr Sachse scheint sich übrigens für eine andere Person noch weit mehr zu interessieren. Du wirst diese Person wohl erraten. Nun, du bist in der Beziehung deinen eigenen Willen; ich als Vater habe nichts dagegen, wenngleich dieser aalglatte Herr nicht ganz nach meinem Geschmack ist und ich mein Kind in der That nicht recht begreife.“

„Was, wie, Nebenbuhler?“ unterbrach ihn der Alte. „Von wem reden Sie? Doch nicht von meinem Kinde? Wenn sie ein Liebesverhältnis hätte, wäre es mir, dem Vater, gewiß bekannt. Wer sollte das sein?“

„Das kann ich Ihnen allerdings nicht sagen,“ versetzte der aalglatte, schlaue Sachse, „doch trügen mich meine Beobachtungen nicht, so feimt im Herzen Ihrer Tochter bereits eine andere Liebe.“

„Die Eifersucht scheint Ihnen Blut getrieben zu haben!“ scherzte der Postmeister. „Ha, ha! Da muß man wahrhaftig lachen. Fünf Meilen hier in der Runde würde ich mit der Laterne vergeblich nach dem Gegenstande der Liebe meiner Tochter suchen.“

„Was Sie da sagen, mein — wozu der Himmel seinen Segen geben möge — Herr Schwiegervater in spe, ist Balsam für mein wundes Herz und meine Vorsorgnisse schwinden mehr und mehr; Ihnen vertraue ich ganz in Ihre Hand lege ich mein Geschick.“

„Leider nein, Herr Kommissar! Ich fürchte, dem Burschen ist ein Malheur passiert; denn er ist ausnehmend pünktlich!“

„Möglich!“ versetzte der Gestränge. „Nur ersuche ich Sie höflich, denken Sie die nächsten drei Tage daheim zu beschäftigen und keine Fahrt nach auswärts unternehmen zu lassen, bis er mir, der ich spätestens übermorgen Meß wieder beröhre, vorgestellt worden ist.“

„Nun, du erwartest den säumigen Burschen wohl auch,“ warf er hin, „nach dem sich der Kommissar so angelegentlich erkundigte? Was er nur von ihm wollen mag?“

„Mein Gott, mein Gott!“ rief Anna ängstlich und fragte hastig: „Was sagst du da, Vater? Nach Franz forschte der Kommissar so eingehend?“

„Nun, und wenn das auch geschah, was kümmert dich das? Du entscheidst ja förmlich darüber! Was schert dich, des Erbpostmeisters Tochter, der Postillon?“

„Dieser Herr Sachse scheint sich übrigens für eine andere Person noch weit mehr zu interessieren. Du wirst diese Person wohl erraten. Nun, du bist in der Beziehung deinen eigenen Willen; ich als Vater habe nichts dagegen, wenngleich dieser aalglatte Herr nicht ganz nach meinem Geschmack ist und ich mein Kind in der That nicht recht begreife.“

„Was, wie, Nebenbuhler?“ unterbrach ihn der Alte. „Von wem reden Sie? Doch nicht von meinem Kinde? Wenn sie ein Liebesverhältnis hätte, wäre es mir, dem Vater, gewiß bekannt. Wer sollte das sein?“

„Das kann ich Ihnen allerdings nicht sagen,“ versetzte der aalglatte, schlaue Sachse, „doch trügen mich meine Beobachtungen nicht, so feimt im Herzen Ihrer Tochter bereits eine andere Liebe.“

„Die Eifersucht scheint Ihnen Blut getrieben zu haben!“ scherzte der Postmeister. „Ha, ha! Da muß man wahrhaftig lachen. Fünf Meilen hier in der Runde würde ich mit der Laterne vergeblich nach dem Gegenstande der Liebe meiner Tochter suchen.“

„Was Sie da sagen, mein — wozu der Himmel seinen Segen geben möge — Herr Schwiegervater in spe, ist Balsam für mein wundes Herz und meine Vorsorgnisse schwinden mehr und mehr; Ihnen vertraue ich ganz in Ihre Hand lege ich mein Geschick.“

Neuenamts Cybers an den Sultan von Mandara ist erfolgreich gewesen. Der Sultan von Mandara und acht andere Hauptlinge haben die Lotte, darunter 2 französische Offiziere und 5 Soldaten, und 31 Verwundeten, von denen 2 Offiziere und 2 Soldaten Franzosen sind.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroh in Badnang.

Siezu ein zweites Blatt.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroh in Badnang.



Württembergische Grenz.

Stuttgart, 9. April. H. H. Prinz und Prinzessin Wilhelm mit F. K. S. de Prinzessin Pauline, sowie F. H. Prinzessin Wilhelm zu Schaumburg-Lippe...

Murrhardt, 10. April. (Walderkirch.) Wie alljährlich, so war auch diesmal unsere Walderkirchische am Karfreitag von nah und fern zahlreich besucht...

\* Postfache. Von jetzt an werden Postfächer in Rollenform, welche bisher nur im Verkehr mit den außerdeutschen Ländern zur Postbeförderung...

\* Die Rennen des würt. Rennvereins für 1890 finden für das Frühjahr Sonntag den 11. und 18. Mai, die für den Herbst Sonntag den 28. Sept. auf dem Gamsflatter Wäsen statt.

\* Für ein weiteres Eisenbahnprojekt, die Erbauung einer Linie Tübingen-Vöblingen-Renningen-Waltingen a. Enz, fand dieser Tage in Stuttgart eine Versammlung statt...

Göppingen, 9. April. Am Ostermontag führen zwei Soldaten aus Ulm hierher, befehligen verschiedene Wirtshäuser, aßen und tranken und machten sich davon, ohne die Bege zu bezahlen...

\* Arbeiterbewegung. Am Ostermontag fand in Wiesbaden eine öffentliche Versammlung der Steinmetzen aus Wiesbaden und der Umgegend statt. In derselben wurde beschlossen, die Arbeit vom 8. April ab einzustellen...

Genf, 9. April. 4000 Arbeiterlose zogen nach dem Provinzialhotel; 9 Vertreter wurden beim Gouverneur vorgelesen und haben um Arbeit, sowie um Herabsetzung der Arbeitszeit...

\* In Nüdesheim bei Bingen hat die Frau eines Weichenstellers während des Gottesdienstes am Osterfeste ihre beiden Kinder von 3 und 1/2 Jahre in einem Wasserbehälter ihres Kellers ertränkt...

Frankfurt a. M. Hotel & Restaurant „Feussner“. Brönnertstr. 8-10. Nacht der Zeit und Lederhalle. Zimmer 1 M. 50 Pf. Gute Küche.

Steinheim a. d. M., 8. April. Der heutige Holzmarkt war nur mäßig befahren. In kurzer Zeit war bei hohen Preisen alles verkauft.

Fruchtweife Baden den 9. April 1890. Dinkel 7 M. 35 Pf. 7 M. 28 Pf. 7 M. 20 Pf. Haber 8 M. 40 Pf. 8 M. 34 Pf. 8 M. 20 Pf.

Wien, 9. April. Bei den gestrigen Ruhestörungen sind zehn Brantweinbuden zerstört worden. Drei Polizeiwachposten wurden belagert und die Fenster mit Steinwürfen zertrümmert...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

auf die vorderen, daß die 5 ersten vollständig zertrümmert wurden. 4 weitere Wagen kamen teilweise aus den Schienen und sind weniger beschädigt.

\* Das Schweineinjektor ist für Bayern unter gewissen Einschränkungen aufgehoben worden. Inhaltlich einer an die beteiligten bayerischen Kreisregierungen ergangenen Mitteilung des bayerischen Staatsministeriums...

\* Arbeiterbewegung. Am Ostermontag fand in Wiesbaden eine öffentliche Versammlung der Steinmetzen aus Wiesbaden und der Umgegend statt.

Genf, 9. April. 4000 Arbeiterlose zogen nach dem Provinzialhotel; 9 Vertreter wurden beim Gouverneur vorgelesen und haben um Arbeit, sowie um Herabsetzung der Arbeitszeit...

\* In Nüdesheim bei Bingen hat die Frau eines Weichenstellers während des Gottesdienstes am Osterfeste ihre beiden Kinder von 3 und 1/2 Jahre in einem Wasserbehälter ihres Kellers ertränkt...

Frankfurt a. M. Hotel & Restaurant „Feussner“. Brönnertstr. 8-10. Nacht der Zeit und Lederhalle. Zimmer 1 M. 50 Pf. Gute Küche.

Steinheim a. d. M., 8. April. Der heutige Holzmarkt war nur mäßig befahren. In kurzer Zeit war bei hohen Preisen alles verkauft.

Fruchtweife Baden den 9. April 1890. Dinkel 7 M. 35 Pf. 7 M. 28 Pf. 7 M. 20 Pf. Haber 8 M. 40 Pf. 8 M. 34 Pf. 8 M. 20 Pf.

Wien, 9. April. Bei den gestrigen Ruhestörungen sind zehn Brantweinbuden zerstört worden. Drei Polizeiwachposten wurden belagert und die Fenster mit Steinwürfen zertrümmert...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

Weinfabrikation aus getrockneten Trauben, betreffs der Arbeitsunfälle, betreffs der Pfandleihanstalten, die Verbilligung des Zinsfußes bezweckt, schließlich betreffs der öffentlichen Hilfe auf dem Lande.

Stalien.

Brindisi, 10. April. Stanley wurde bei seiner Landung von Unterpräfekten, dem Bürgermeister und zwei Mitgliedern der Nationalen Geographischen Gesellschaft an Bord des Schiffes begrüßt...

Nordamerika.

\* New-York. Stündlich laufen neue Schreckensnachrichten über die Wirkungen des furchtbaren Wirbelsturmes im Ohiothale ein. Da die Telegraphendrähte überall zertrümmert sind, so kann man den Umfang der Katastrophe noch nicht voll bemessen.

\* Das Schweineinjektor ist für Bayern unter gewissen Einschränkungen aufgehoben worden. Inhaltlich einer an die beteiligten bayerischen Kreisregierungen ergangenen Mitteilung des bayerischen Staatsministeriums...

\* Arbeiterbewegung. Am Ostermontag fand in Wiesbaden eine öffentliche Versammlung der Steinmetzen aus Wiesbaden und der Umgegend statt.

Genf, 9. April. 4000 Arbeiterlose zogen nach dem Provinzialhotel; 9 Vertreter wurden beim Gouverneur vorgelesen und haben um Arbeit, sowie um Herabsetzung der Arbeitszeit...

\* In Nüdesheim bei Bingen hat die Frau eines Weichenstellers während des Gottesdienstes am Osterfeste ihre beiden Kinder von 3 und 1/2 Jahre in einem Wasserbehälter ihres Kellers ertränkt...

Frankfurt a. M. Hotel & Restaurant „Feussner“. Brönnertstr. 8-10. Nacht der Zeit und Lederhalle. Zimmer 1 M. 50 Pf. Gute Küche.

Steinheim a. d. M., 8. April. Der heutige Holzmarkt war nur mäßig befahren. In kurzer Zeit war bei hohen Preisen alles verkauft.

Fruchtweife Baden den 9. April 1890. Dinkel 7 M. 35 Pf. 7 M. 28 Pf. 7 M. 20 Pf. Haber 8 M. 40 Pf. 8 M. 34 Pf. 8 M. 20 Pf.

Wien, 9. April. Bei den gestrigen Ruhestörungen sind zehn Brantweinbuden zerstört worden. Drei Polizeiwachposten wurden belagert und die Fenster mit Steinwürfen zertrümmert...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

\* Der Kaiser von Oesterreich ist zu mehrtägigem Familienbesuche in Mailand eingetroffen. Frankfurt, 9. April. Die Kunde von dem schweren Eisenbahnunglück verbreitete sich heute früh in der Stadt und fand leider Bestätigung...

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Backnang. Me Sorten Oelfarben. trockene Farben. Leinöl. Serpentinöl. Möbellack. Eisenlack. Fußbodenlack. Politur. Leim. Pinjel. Schellack und Weingeist, sowie Stofffarben.

Verbesserte Liliemilchseife von Bergmann & Cie., Berlin & Frkt. M. vollkommen neutral mit Boraxmilchgehalt und von ausgezeichnetem Aroma ist zur Herstellung und Erhaltung eines zarten blendendweißen Teints unerlässlich.

Heilbronner Loh! Hauptstr. 20. 2000. - Ziehq. 28. Mai - verj. à M. 1. - (f. Porto u. Liste 2 Pf. extra). G. Weittinger, Heilbronn.

Frankfurt a. M. Hotel & Restaurant „Feussner“. Brönnertstr. 8-10. Nacht der Zeit und Lederhalle. Zimmer 1 M. 50 Pf. Gute Küche.

Zu bekannter guter Ausführung und vorzügl. Qualitäten verwendend das erste und grösste Bettfedern-Lager von C. F. Kehnroth, Hamburg. zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pf.).

Einen wohlherzogenen Jungen, der die Gerberei gründlich erlernen will, nimmt in die Lehre wer? sagt die Exped. d. Bl.

Gegeben den 9. d. Mts. im Bezirkskrankenhaus: Peter Günther, 20 Jahre alt, an Siederwahn. Weber, Chr., Schullehrer, Oberreisheim. Hubel, Mina, Echterdingen. Mayer, J. res. Ratschreiber, Riedlingen. Gänger, K., Rauml., Bönnigheim. Lucan, Eberhardine, Göggingen-Marbach.

Murrhardt. Fertige Kleider, als: Hosen, Westen und Suppen für Männer, Knaben & Kinder. aus guten Stoffen gut und sauber gearbeitet, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen. Albert Böhlinger. NB. Gewöhnliche & bessere Anzüge werden - auf Wunsch - prompt und gutgehend, nach Maß geliefert.

Murrhardt. Besten inländischen dreiblättrigen Klee samen sowie blauen (hohen) Klee samen, beide garantiert keidfrei, empfiehlt in frischer, feinsäugiger Ware billigt Albert Böhlinger.

Murrhardt. Große schwarze, sehr süße Biebeen zur Bereitung eines guten und gesunden Mollers. Albert Böhlinger. NB. Anweisung hiezu erteilt gratis.

Backnang. Sollenlohe'sche Suppeneinlagen. leicht verdauliche und nahrhafte Suppe. bestes Kindernahrungsmittel.

Sollenlohe'sche Hafersuppe. Sollenlohe'sches Hafermehl. Sollenlohe'scher Grünergrües. Sollenlohe'sches Grünermehl. Sollenlohe'sches Erbsenmehl. Sollenlohe'sches Linsenmehl. Sollenlohe'sches Bohnenmehl. Sollenlohe'sches Gerstenschleimmehl. Sollenlohe'scher Reis mahl. Sollenlohe'scher Kaiserjuppengries. Sollenlohe'sche Julienne. Sollenlohe'sche Reis-Julienne. Sollenlohe'sche Tapioca.

Georg Müller, Conditör. Bollmachten in Teilungs-, Konkurs-, Rechtsachen etc. vorrätig. Fr. Stroß, Buchdruckerei.

im Gasthaus z. Eisenbahn verkauft. Ein Laufmädchen wird auf Georgi gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Murrhardt. Garten samen in langjähriger bewährter - für unser Klima passender - Arten, und in bester feinsäugiger Ware empfiehlt Albert Böhlinger.

Murrhardt. Webgarne bester Qualität empfiehlt billigt Albert Böhlinger. Ueberall zu haben!



Anerkannt beste Fabrikate.



Der Anker-Pain-Expeller ist und bleibt das beste Mittel gegen Gicht, Rheumatismus, Gichtreizen, Hüftweh, Nervenschmerzen, Seitenstechen und bei Erkältungen. Zu beste Beweis hierfür ist die Methode, daß alle, welche mit anderen Mitteln vergeblich versucht haben, wieder auf den altbewährten Pain-Expeller zurückgriffen. Er ist sicher in der Wirkung und billig im Preis (50 Pf. und 1 M. die Flasche). Man bitte sich vor wertlosen Nachahmungen: nur echt mit „Anker“! Vorrätig in den meisten Apotheken. - Haupt-Depot: Marien-Apothek in Nürnberg.

Ein tüchtiger Hofschnecht kann sogleich gegen sehr gute Bezahlung eintreten. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Backnang. Ein Arbeiter kann in 8 Tagen eintreten bei Schreiner Sorg im Engel.

S. Ebstein

empfehlten bedeutenden Vorrat in fertigen eleganten Herren- und Knaben-Kleidern zu folgenden sehr billigen Preisen:

- Ueberzieher in Diagonal, Butstin, Cheviot und Kammgarn...
Foppen-Anzüge in den neuesten Putstins und Kammgarnstoffen...
Schrock- & Jaquets-Anzüge in Kammgarn und Diagonal...
Schwarze Hochzeits-Anzüge in Ia. Tuch oder Kammgarn...
Knaben-Anzüge für das Alter von 2-16 Jahren...
Butstin-Hosen, eleganter Schnitt...
Ausgangs- & Arbeits-Hosen...
Anzug-Anzüge für das Alter von 2-16 Jahren...
Blau- & Leinen-Hosen...
Konfirmanden-Anzüge...
Stuttgart. 9. Hirschr. 9. S. Ebstein.



Nach Amerika in 9 Tagen mit den Bremer Schnellampfern; - Donnerstags „Dampfer nach Newyork nur noch Nr. 80.- Näheres bei Rud. Kauf in Badnang.

Badnang. Ich sehe hochfeine Anzüge, Hosen, Ueberzieher Butstin und Kammgarnstoffe in schöner Auswahl zum Ausverkauf aus und sehr gutem Beluht hoflich entgegen.

H. Wistner, untere Au. Gute Arbeitshosen, bei Barzahlung 10% Rabatt b. D.

Leder-Kauf.

Eine St. Galler Firma sucht sich für den Bezug von guter Qualität Badnanger Schmalleder einen diesbezüglichen Lieferanten.



Hamburg - Amerikanische Packetfahrt Actien Gesellschaft Express Postdampfschiffahrt Hamburg - New York Southampton anlaufend Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Der Legionär.

Eine Erzählung aus Deutsch-Oesterreichs schwerer Zeit. (Fortsetzung.) „Ah, da kommt der Franz!“ rief Anna, die nur aufmerksam nach der Landstraße geschaut und des Paters letzte Worte gänzlich überhört hatte.

Nach Amerika in 9 Tagen

von den neu eingeführten Post-Inspektoren hierhergeführt, der mehrmals nach dir fragte und ganz unwirksam über dem Fortbleiben war. „Der Kommissar fragte nach mir? Was wollte der denn von dem einfachen Postillon?“ fragte Franz zusammenstreichend.

Der Murthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf.

Anteilige Bekanntmachungen. An die Ortsvorsteher des Bezirks.

In verschiedenen wegen Verleumdung in der letzten Zeit anhängig gewordenen Privatklagen ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß die Beschuldigungen, welche die Ortsvorsteher über die Erfolgslosigkeit der nach § 420 der Reichsstrafprozeßordnung in Verbindung mit Art. 6 des Württ. Ausführungsgesetzes zu derselben von ihnen zu verlegenden Sitze ausstellen haben, zum Teil infolge mangelhafter, als sie eine hinreichend genaue Bezeichnung der Verleumdungen, welche den Gegenstand des Sühneverfahrens gebildet haben, nicht enthalten.

Maull und Klauenjenseh.

Unter dem Viehstand des Gottlieb Scheib in Schiffraim, Obd. Reichenberg, ist die Maul- und Klauenjenseuche ausgebrochen, was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird. Badnang, den 14. April 1890.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Dienstknecht Johann Dießner von Wartenbad, Obd. Sulzbach, Dtl. Badnang, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshof wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Amtsgerichtsgefängnis zu Badnang abzuliefern.

Brennholz-Verkauf.

Am Samstag den 19. d. Mts., von vormittags 10 Uhr an, aus dem Staatswald Rogsbene bei Steinhausen: 4160 geb. forstene sog. Stängelswellen (wiederholz), Abfuhr sehr günstig.

Nadelstammholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 24. April, vormittags 10 Uhr aus dem Staatswald Dietersberg 14. 17., Spielwald 1. 2. 7. 8. 9., Pfarrwald, Dammerwald 2. 6. 7. 8. 10., Eberberg 14., Voggenwald 5., Scheidholz aus Voggenwald, Hagerwald, Müchwald, Krimigsbühl, Höhenol: Langholz: Fm.: 571 L., 800 II., 532 III., 460 IV., 17 V. Klasse.

Stammholz-Verkauf.

Am Samstag den 26. April, vormittags 9 Uhr im Hamm in Wetzheim aus dem Staatswald Säghalde, Spingehren, Scherflinswies, Häinersgehren, Heuweg, sowie Scheidholz der Hutten Wetzheim, Schmalenberg, Oberndorf und Steinenberg: Normales Langholz: Fm.: 130 L., 177 II., 158 III., 154 IV., 30 V. Kl.

Bekanntmachung.

Aufforderung zur Anmeldung des Kapitals, Renten, Dienst- und Berufs-Einkommens auf den 1. April 1890. Vom 15.-30. April wird auf dem hiesigen Rathaus im Zimmer der Ratschreiberi, je morgens 9-12 Uhr und nachmittags 2-5 Uhr, die Aufnahme des Kapitals, Renten, Dienst- und Berufs-Einkommens nach dem Stande vom 1. April 1890 zur Besteuerung vorgenommen.

Die berichtigten Umlagekataster zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft sind vom Mittwoch den 16. d. Mts. ab während zwei Wochen zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathaus (Zimmer der Ratschreiberi) ausgelegt.

Der heutige Frühlings-Markt wird, weil auf den zweiten Donnerstag des Monats Mai (und so auch für die Zukunft) verlegt, nicht am Donnerstag den 17. ds. Mts., sondern am Donnerstag den 8. Mai 1890 abgehalten.

Gläubigeraufruf. Ansprüche an den Nachlass der hienach genannten Personen sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung spätestens bis 22. d. Mts. bei der unterzeichneten Stelle anzumelden und zu erwirken.

Wichtig für Pferdebesitzer. Anstatt dem diesjährigen geringen und teuren Haber ist anerkannt von vielen Pferdebesitzer Welschkornmehl das beste und billigste Futter für Pferde. Ausnahmeweise billigst bei J. Hoff, unt. Au.

Stiftungsgelder in größeren und kleineren Beträgen auf erste Hypothek zu billigem Zinsfuß sofort auszuliefern. Zieher werden gekauft. Anfragen unter Beilage einer 20 Pf.-Marke sind unter Nr. 1850 Postlagernd Stuttgart einzusenden.

Ein Laufmädchen wird auf Georgi gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

den Schienen sprang, noch eine Strecke weit auf dem Bahnhaim fortließ und dann sich in den Sand einwühlte. Dadurch entstand ein plötzlicher Ruck; der aus 12 Wagen bestehende Zug kam zum Stillstand und die hinteren Wagen brühten mit solcher Wucht

were, ein großer Teil der Arbeitnehmer, sowie Brandwunden erlitten. Frankreich. Der Ministerrat beschloß, nach Zusammenritt der Kammer Gesetzentwürfe vorzulegen betreffs der

die Anwärter von Ders., Mittel- und Unterschöndhal, Gernannsweilertshof, Eitingsbrunhof und Ungerweilshof erhalten den Auftrag, Vorstehendes zur Kenntnis ihrer Ortsangehörigen zu bringen und den Vollzug hieran anzugeben. Den 12. April 1890. Ortssteuerkommission. Vorstand: G. o. d.

Ein Arbeiter kann in 8 Tagen eintreten bei Schreiner Sorg im Engel.